

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2018 / 2019**

Wochenbericht KW 12

Influenza-Saison 2018/2019

Stand: 12. Kalenderwoche 2019 (18.03.-24.03.2019)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen ist weiter gesunken. Die Zahl der gemeldeten Influenzafälle geht zurück, befindet sich aber immer noch auf einem hohen Niveau

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW 2018) in Sachsen insgesamt 20.049 Influenza-Fälle (darunter 43 Todesfälle)** übermittelt (19.882 x Influenza A, davon 3.652 x als A(H1N1)pdm09 und 349 x als A(H3N2) subtypisiert, 87 x Influenza B, 80 x nicht typisierte Influenza).

1.727 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 12. KW 2019 zur Meldung (Vorwoche: 1.949 Erkrankungen).

Die meisten Influenza-Fälle wurden bisher durch den SK Leipzig (4.776 Fälle) gemeldet, gefolgt vom LK Leipzig (2.460 Fälle) und dem SK Dresden (1.867 Fälle).

31 % der Erkrankungen traten bei Kindern im Alter von 1 bis 14 Jahren auf, in 1 % der Fälle waren Säuglinge (<1 Jahr) und in 4 % Jugendliche erkrankt. 53 % aller Betroffenen waren Erwachsene im Alter zwischen 20 und 64 Jahren. Die Altersgruppe der Senioren (65 Jahre und älter) stellte 11 % der Fälle.

Bewertungen bezüglich der Impfdurchbrüche sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung nicht mehr möglich.

Todesfälle: Bei den in dieser Saison bisher nachweislich an Influenza A verstorbenen 43 Patienten handelte es sich um 27 Männer und 16 Frauen im Alter zwischen 50 und 93 Jahren (Altersmedian: 80 Jahre). Die Betroffenen stammten aus verschiedenen Stadt- und Landkreisen (9 aus dem SK Chemnitz; je 5 aus den SK Leipzig und Dresden sowie dem LK Görlitz; 4 aus dem Vogtlandkreis; je 3 aus dem LK Leipzig, dem LK Zwickau und dem Erzgebirgskreis; je 2 aus den LK Mittelsachsen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie je einer aus den LK Bautzen und Nordsachsen). Fünf der Verstorbenen waren gegen Influenza geimpft.

Ausbrüche: Aus verschiedenen Regionen erfolgten aktuell Meldungen von Erkrankungshäufungen in medizinischen Einrichtungen, Schulen, Kindertagesstätten und Betreuungseinrichtungen mit zwischen 2 bis 19 Erkrankten.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2018 insgesamt 1.358 (davon 80 in der 12. KW 2019) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 12. KW 2019 gelangen mittels PCR weitere 35 Influenza A-Nachweise (davon 22 x A(H1N1)pdm09 und 10 x A(H3N2)). Die Positivenrate lag bei 44 % (Vorwoche 37 %).

Hiermit ergibt sich ein Gesamtstand von 549 Influenza A-Nachweisen (davon 345 als A(H1N1)pdm09 sowie 178 als A(H3N2) subtypisiert) seit Saisonbeginn.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza wurden im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza in der 12. KW 2019 in den eingesandten Sentinelproben größtenteils Influenzaviren (Positivenrate 42 %) gefolgt von Rhino- und Respiratorischen Synzytial (RS)-Viren detektiert.

Seit Saisonbeginn wurden im NRZ ausschließlich Influenza A-Viren nachgewiesen, davon waren 52 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 48 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Von 47 für die 11. KW meldenden europäischen Ländern berichteten 34 über eine niedrige und 13 (darunter Deutschland) über mittlere Influenza-Aktivität.

Für die 11. KW 2019 wurden in 43 % der Sentinelproben Influenzaviren nachgewiesen, Ihre Typisierung ergab in 98 % der Fälle Influenza A- und in 2 % der Fälle Influenza B-Viren.

Von den subtypisierten Influenza A-Viren waren 40 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 60 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen.

Die WHO hat am 21.03.19 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2019/20 bezüglich der A(H3N2)-Komponente komplettiert:**

- A/Brisbane/02/2018 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus
(neu im Vergleich zur Saison 2018/19)
 - A/Kansas/14/2017(H3N2)-ähnliches Virus
(neu im Vergleich zur Saison 2018/19)
 - B/Colorado/06/2017-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie
(unverändert zur Saison 2018/19)
- Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:
- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie
(unverändert zur Saison 2018/19)

Quelle:

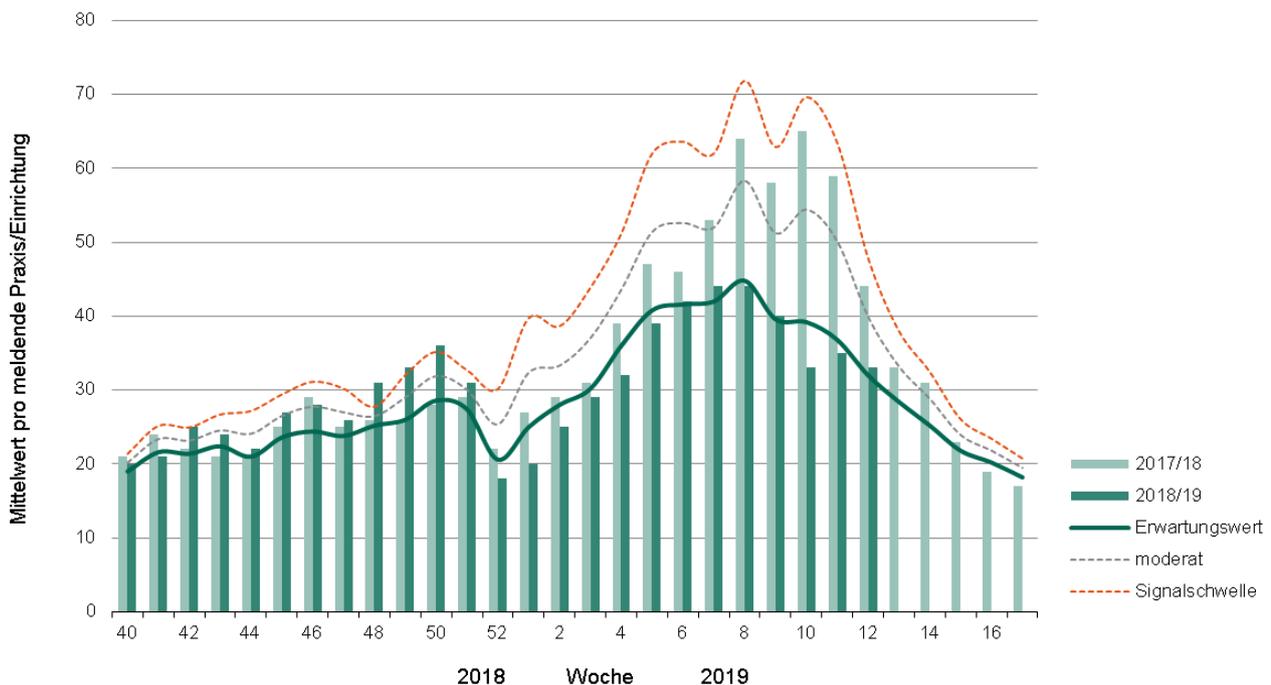
www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2019		2018
	12. KW	11. KW	12. KW
LK Bautzen	20	23	29
LK Erzgebirgskreis	31	32	49
LK Görlitz	25	25	32
LK Leipzig	37	45	35
LK Meißen	25	28	32
LK Mittelsachsen	31	33	44
LK Nordsachsen	29	33	44
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	31	57	26
LK Vogtlandkreis	21	29	50
LK Zwickau	51	46	61
SK Chemnitz	42	49	51
SK Dresden	96	98	88
SK Leipzig	95	61	76

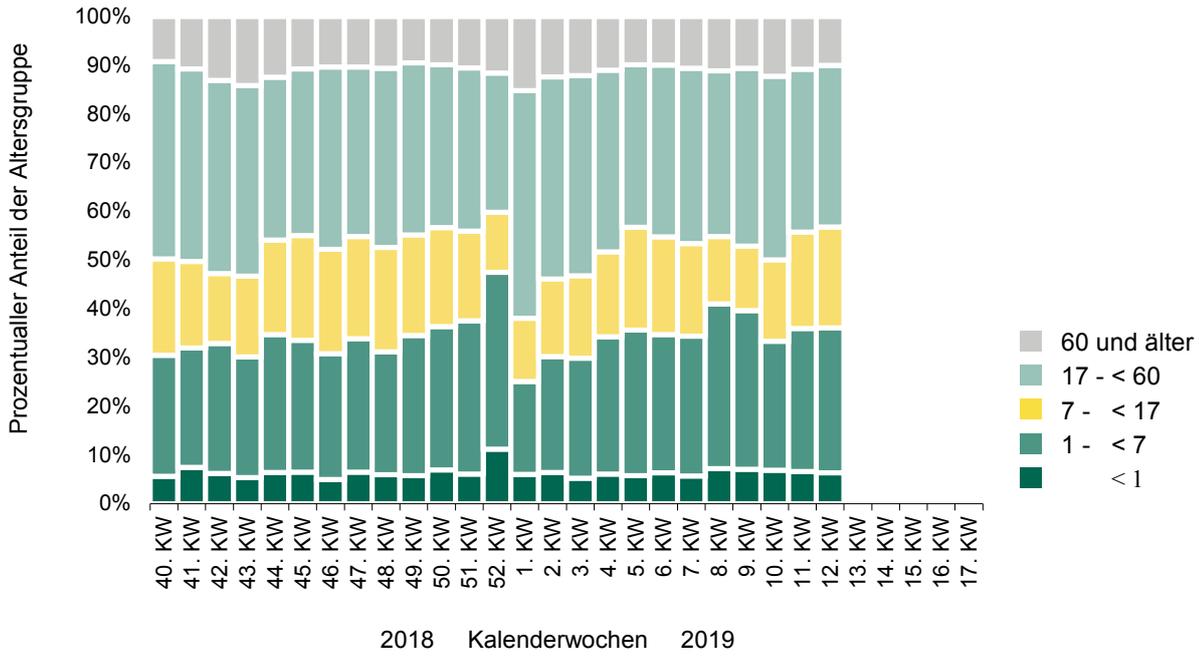


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 11. KW 2019

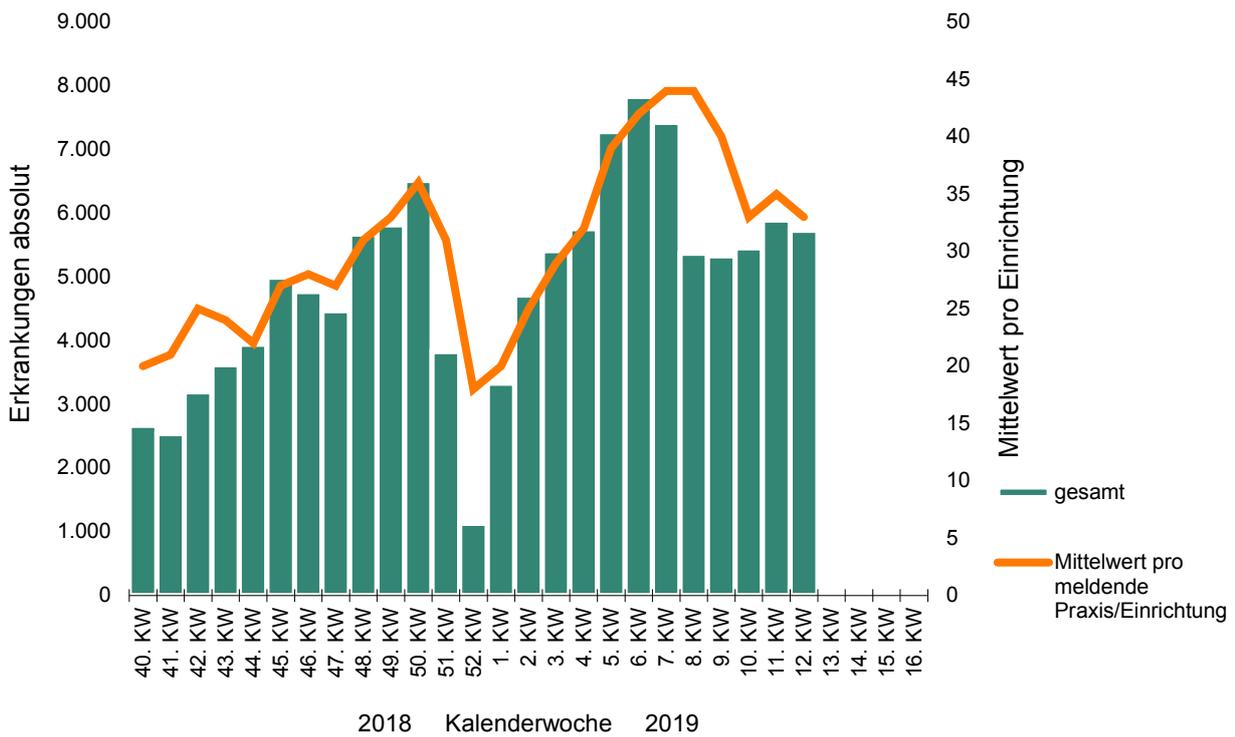
Zur Begriffserläuterung:

Akute Atemwegserkrankungen treten jahreszeitlich bedingt generell unterschiedlich häufig auf. Anhand über viele Jahre hinweg erhobener Daten wurden Werte, also Erkrankungszahlen errechnet, die für den jeweiligen Zeitraum normal sind (**Erwartungswert**), sowie Werte, die darauf hindeuten, dass das Erkrankungsaufkommen über das übliche Maß hinausgeht. Die **Signalschwelle** markiert, dass die Anzahl an Neuerkrankungen in einem solchen Maße über dem Erwarteten liegt, dass eine nicht mehr für die Jahreszeit übliche Erkrankungswelle vorliegt.

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



ARE-/Influenza-Sentinel

Proben aus der 12. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	7	2	3	5	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	2				
Erzgebirgskreis	29	8	1	9	
Mittelsachsen	3				
Vogtlandkreis	4	1	1	2	
Zwickau	1	1		1	
Bautzen	14	3	3	7	
Görlitz					
Meißen	8	5	2	7	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	6			1	
Leipzig	2	1		1	
Nordsachsen	4	1		2	
gesamt	80	22	10	35	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 12. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	127	34	19	55	
Dresden, Stadt	3	1		2	
Leipzig, Stadt	114	24	34	61	
Erzgebirgskreis	586	163	44	215	
Mittelsachsen	65	11	8	19	
Vogtlandkreis	44	11	15	26	
Zwickau	27	7	3	10	
Bautzen	124	19	20	41	
Görlitz	4				
Meißen	78	24	15	40	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	93	34	4	43	
Leipzig	55	8	12	22	
Nordsachsen	38	9	4	15	
gesamt	1.358	345	178	549	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	1				
41	2				
42	2				
43	5				
44	4				
45	8				
46	8				
47	8				
48	10				
49	16	3		3	
50	13				
51	11	4	1	5	
52	4				
01	10				
02	33	2	2	4	
03	36	7	3	10	
04	49	9	2	13	
05	108	27	13	42	
06	144	40	17	62	
07	234	70	42	120	
08	168	55	19	75	
09	131	31	35	67	
10	140	49	14	64	
11	133	26	20	49	
12	80	22	10	35	
gesamt	1.358	345	178	549	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09